

2.-4. Oktober 2015

25
JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT

Fest- und Gedenkveranstaltungen

zum Tag der deutschen Einheit 2015

Wunder der Freiheit und Einheit



Berka/Werra - Wildeck - Gerstungen
Dippach - Dankmarshausen - Großensee



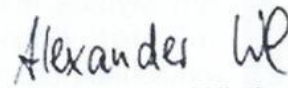
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

beeindruckt von den Ereignissen in Leipzig, Berlin, Dresden und im gesamten Ostblock, wurde am 11.10.1989 die „Demokratische Basisgruppe Berka/Werra“ gegründet, der sich später auch weitere Bürger anschlossen. Sie waren der Meinung, dass viele Brandstellen im Land entstehen sollten und sie wollten hier im Sperrgebiet ein Zeichen setzen, um die Unzufriedenheit mit dem DDR-Regime zu bekunden. Die unwiderstehliche Wucht der Revolution kam nur zustande, weil sich Menschen in allen Regionen der Republik erhoben, ihre Angst überwandten und so die alten Spielregeln des Untertanenstaates außer Kraft setzten. In unseren Veranstaltungen vom 2. - 4. Oktober 2015 wollen wir die Menschen der Region zusammenbringen und sie an das damalige Geschehen erinnern, aber auch den Blick in die Zukunft richten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, feiern und gedenken Sie mit uns!


Werner Hartung

Bürgermeister der Gemeinde Gerstungen


Alexander Wirth

Bürgermeister der Gemeinde Wildeck


Rene Weisheit

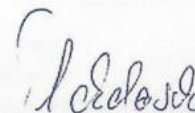
Bürgermeister der Stadt Berka/Werra


Manfred Stein

Bürgermeister der Gemeinde Dankmarshausen


Jochen Hohmann

Bürgermeister der Gemeinde Dippach


Dieter Platzdasch

Bürgermeister der Gemeinde Großensee



Einheitsgemeinde Gerstungen
mit den Ortsteilen Gerstungen,
Lauchröden, Neustädt, Oberellen,
Sallmannshausen und Unterellen



Gemeinde Wildeck
mit den Ortsteilen Bosserode,
Hönebach, Obersuhl,
Raßdorf und Richelsdorf



Stadt Berka/Werra mit den Stadtteilen
Fernbreitenbach, Gospenroda, Herda,
Horschlitt, Vitzeroda, Wünschensuhl
und den Gemeinden Dankmarshausen,
Dippach und Großensee

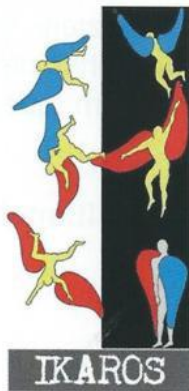
Das Fest zur Einheit

„25 Jahre Deutsche Einheit“ heißt ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Berka/Werra und der Gemeinden Wildeck, Gerstungen, Dippach, Dankmarshausen und Großensee. Den Jahrestag der Wiedervereinigung gestalten diese Kommunen vom **2. - 4. Oktober 2015** gemeinsam:

Freitag, 02.10.15

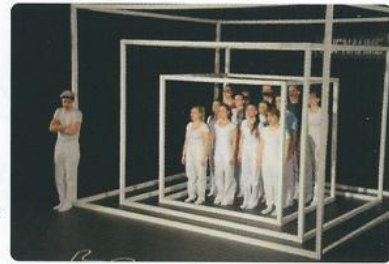
Schauspiel „IKAROS“

Theatergruppe Gymnasium Gerstungen
im Atrium - Eintritt frei, Spende erwünscht
um 20.00 Uhr



Die „Theaternasen“ zeigen ihre Inszenierung nach einem Hörspiel von Harald Gerlach, der 2001 verstorben ist. In diesem treten auf die Figuren des Hörspiels: Minos, Daidalos, Ikaros, Ariane. Es treten aber auch auf der Autor, der Dramaturg und ehemalige Abteilungsleiter, die aus der Perspektive des Jahres 1991 ihre Gedanken zum Verbot des IKAROS von 1984 äußern und so den Mythos IKAROS verknüpfen mit der konkreten Lebenswirklichkeit der Menschen in dem eingemauerten Land DDR.

*Inszenierung IKAROS durch die „Theaternasen“
Gymnasium Gerstungen.*



Grenz-Triathlon - Laufen, Kanu, Fahrradfahren

Sechs Mannschaften aus Thüringen und Hessen im Wettkampf entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Werrastadion Gerstungen
ab 10.00 Uhr

Es soll etwas Besonderes sein 25 Jahre nach der Deutschen Einheit. Etwas, was Schüler anspricht im Osten und im Westen gleichermaßen. Ein sportlicher Akzent innerhalb der Veranstaltungsreihe des Gymnasiums Gerstungen, Schule der deutschen Einheit. Schülerinnen und Schüler aus sechs hessischen und thüringischen Schulen (Geisa, Vacha, Gerstungen, Heringen, Wildeck-Obersuhl und Sontra) veranstalten einen ungewöhnlichen Triathlon. Zuerst acht km laufen, dann elf km Kanufahrt auf der Werra und zuletzt 18 km Radfahren. Siegerehrung ca. 13.00 Uhr im Werrastadion Gerstungen.



Grenz-Triathlon 2009

Samstag, 03.10.15

Ökumenischer Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Wildeck-Bosserode um 10.00 Uhr

Die Kirchengemeinden von links und rechts der Werra gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Musikalisch umrahmt der Ev. Posaunenchor Obersuhl und ein gemeinsamer Chor aus den verschiedenen Kirchenchören unter der Leitung von Birgit Heichel den Gottesdienst. Die Festpredigt wird gehalten von **Prälatin Marita Natt**, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck. Nach dem Gottesdienst werden Brieftauben als Zeichen des Friedens aufgelassen.

Anschließend wird ein gemeinsames Mittagessen in der MZH Bosserode ab 12.00 Uhr angeboten.



Mehrzweckhalle Wildeck-Bosserode

Festakt

in der Mehrzweckhalle Wildeck-Bosserode
um 14.00 Uhr

Programm:

Begrüßung und Schlussworte Alexander Wirth, Bürgermeister Wildeck, Festansprachen **Martina Werner**, Mitglied des Europäischen Parlaments und **Dr.-Ing. Michael Militzer**, Vorstandsvorsitzender MITECAG.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Schülerinnen und Schüler des Philipp-Melanchthon-Gymnasium Gerstungen (Schule der deutschen Einheit) und der Blumensteinschule Wildeck-Obersuhl. Auf Roll-Ups und Plakaten wird „der Weg zur Einheit“ aufgezeigt.

Bürgerfest

vor und in der Mehrzweckhalle Wildeck-Bosserode
ab 16.00 Uhr

Platzkonzert: Obersuhler Blasmusik und Eisenbahnerblasorchester Gerstungen

Kinderfest: u.a. mit Hüpfburg, Bobbycarstation, Ministapler, Geschicklichkeitsspiele und Kinderschminken

Kindertheater: um 17.00 Uhr Bühnenstück der Kindergartenkinder aus Bosserode und Dankmarshausen mit dem Titel „**Es war einmal ...**“

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!



gegen 20.00 Uhr großes Feuerwerk

Sonntag, 04.10.15

**Geführte Wanderung Grenzlehrpfad
in Obersuhl mit Zeitzeugen aus Ost und West**
um 14.00 Uhr

Treffpunkt ist am Parkplatz Schwarzer Weg Ortsende Obersuhl. Eine Besichtigung des Grenz museums ist nach der Wanderung möglich.

Kontakt und weitere Informationen:

**Stadt Berka/Werra, Gemeinde Dankmarshausen,
Gemeinde Dippach, Gemeinde Großensee**
über die Verwaltungsgemeinschaft Berka/Werra
Sitz: Kirchstraße 9
Postanschrift: Markt 1
99837 Berka/Werra
Tel. 036922 / 33201
Fax 036922 / 33210
E-Mail: info@vg-berka.de
Webseite: www.berkawerra.de

Gemeindeverwaltung Wildeck
Eisenacher Straße 98
36208 Wildeck-Obersuhl
Telefon: 06626/9200 -11
Fax: 06626/9200-60
E-Mail: gemeinde@wildeck.de
Webseite: www.wildeck.de

Gemeindeverwaltung Gerstungen
Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Telefon: 036922/245-0
Fax: 036922/245-50
E-Mail: info@gerstungen.de
Webseite: www.gerstungen.de



25 Jahre Deutsche Einheit - das Wunder der Freiheit und Einheit

In der Nacht zum 3. Oktober 1990 feiern tausende Menschen vor dem Reichstagsgebäude in Berlin den Beitritt der DDR zum Bundesgebiet. Damit ist die Einheit Deutschlands nach 45 Jahren wieder hergestellt. Am folgenden Tag treten im Reichstagsgebäude 663 Abgeordnete des Bundestages und der Volkskammer zur ersten Sitzung des ersten gesamtdeutschen Bundestages zusammen.

Der 3. Oktober 1990 ist inzwischen ein historisches Datum. Gleichwohl prägen seine Auswirkungen bis heute die tägliche Politik in Bund, Länder und Gemeinden. Für Millionen Deutsche in den neuen Ländern hat sich das Alltagsleben grundlegend zum Positiven verändert – Freiheit, Demokratie und die Chance zu materiellem Wohlstand sind nicht länger auf den Westen beschränkt. In unserem mehr als vier Jahrzehnte geteilten Land musste ein sozialistisches Wirtschafts- und Gesellschaftssystem nach den Grundsätzen einer freiheitlichen und sozial verpflichteten marktwirtschaftlichen Ordnung umgestaltet werden. Dies hat die Menschen mit einem Transformationsprozess konfrontiert, der für viele Mitbürger in den neuen Ländern neben dem abrupten Wandel der bis dahin gewohnten Lebensbedingungen einen Bruch bisheriger Identitäten, persönlicher Planungen und Orientierungen bedeutete. Der erhoffte und erkämpfte Gewinn der Freiheit brachte für manche nicht zugleich umfassende persönliche Zufriedenheit. Noch nicht alle Deutschen fühlen sich zurzeit in ihrem Lande zu Hause. Ihnen vor allem gilt die besondere Verantwortung, für die der Einigungsprozess erst dann abgeschlossen ist, wenn neben der materiellen Einheit die innere Einheit vollendet ist.

Auszüge aus dem Jahresbericht der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit.



**2015: Wir feiern gemeinsam
den Tag der Deutschen Einheit**

**Die Gemeinden Wildeck - Gerstungen - Dippach -
Dankmarshausen - Großensee und die Stadt Berka/Werra**

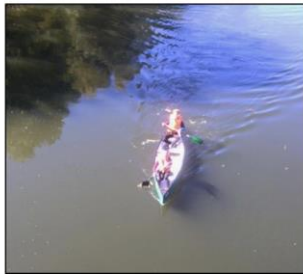


25
JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT

Freitag, 2. Oktober 2015

- Grenztriathlon (Laufen, Kanu, Radfahren) mit hessischen und thüringischen Schulen. Sieger: Gymnasium Gerstungen
- Spendenlauf Gymnasium Gerstungen und Blumensteinschule Obersuhl. 155 Schülerinnen und Schüler erlaufen einen Betrag von 4.268,75 Euro

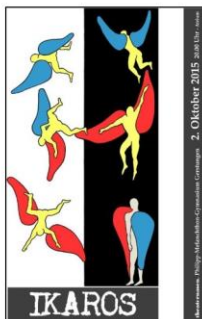
Organisation: Philipp-Melanchthon-Gymnasium Gerstungen
Schule der deutschen Einheit



25
JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT

Freitag, 2. Oktober 2015, 20.00 Uhr im Artrium Gymnasium Gerstungen

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit präsentierten die „Theaternasen“ des Philipp-Melanchthon Gymnasium Gerstungen das Theaterstück „IKAROS“, eine Inszenierung nach einem Hörspiel von Harald Gerlach.



25
JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT

Samstag, 3. Oktober 2015, 10.00 Uhr, in der Mehrzeckhalle Bosserode

Die Kirchengemeinden von links und rechts der Werra gestalten einen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam. Musikalische Umrahmung durch Ev. Posaunenchor Obersuhl und ein gemeinsamer Chor aus verschiedenen Kirchenchören.
 Festpredigt: Prälatin Marita Natt
 Zeitzeugen berichten.
 Tauben starten als Symbol des Friedens.



25
JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT

Samstag, 3. Oktober 2015, 12.00 Uhr, gemeinsames Mittagessen
 Mehrzeckhalle Bosserode

Eintopfgericht von der Ortsgruppe des DRK Bosserode

Grillgut / große Auswahl an Getränken

Persönliche Gespräche.....



25
JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT

Samstag, 3. Oktober 2015, 14.00 Uhr
 Festakt in der Mehrzweckhalle Bosserode

Begrüßung
 Bürgermeister Alexander Wirth
 Festansprachen
 Dr.-Ing. Michael Miltzner, Mitec AG und
 Martina Werner, MdER
Musikalische Umrahmung
 Blechbläsergruppe und Schülerchor Blumensteinschule



25
JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT

Samstag, 3. Oktober 2015, 16.00 Uhr, Bürgerfest
 vor und in der Mehrzweckhalle Bosserode

- Kaffee und Kuchen, Grillgut und Getränke
- Platzkonzert mit Obersuhler Blasmusik und Eisenbahnerblasorchester Gerstungen
- Kinderspiele: u.a. Ministapler, Hüpfburg, Kinderschinken
- Kindertheater „Es war einmal...“
- Großes Feuerwerk





25
JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT

4. Oktober 2015, 14.00 Uhr

Geführte Wanderung entlang Grenzlehrpfad Obersuhl-Gerstungen
mit Zeitzeugen:

Führer: Karl Schöppner und Hans-Karl Gliem, Geschichtsverein Obersuhl

Einweisung Grenzmuseum: Horst Schaub (Geschichtsverein Obersuhl) und
Silvio Liebchen (Polizei Eisenach)

Zeitzeugen: Fitz Schäfer, Horst Naeke (Wildeck-Obersuhl) und Wilfried Rösing
(Gerstungen)



25
JAHRE
DEUTSCHE EINHEIT

Die Fest- und Gedenkveranstaltungen vom 02. – 04.10.2015 wurden von Bürgern aus Thüringen und Hessen sehr gut angenommen.

Doch was bleibt nach der Freude? Juliane Schmidt-Wecken:
„Es bleibt das Gefühl der Dankbarkeit und das Erleben von gelungenen Miteinander. Es bleiben Gespräche und Begegnungen dieser Tage. Und es bleibt die Erfahrung, wie gut es ist, zusammen im Dialog zu sein und zu bleiben. Denn nur so kann es auch zukünftig gelingen als Volk weiter zusammen wachsen.“